

Telefon: 233-27514
Telefax: 233-21136

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Beteiligungsmanagement
Stadtwerke und MVV

SWM Strom-Ökobonus

Antrag Nr. 08-14 / A 05151 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 21.02.2014,
eingegangen am 21.02.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00391

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 22.07.2014 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag Nr. 08-14 / A 05151 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 21.02.2014, eingegangen am 21.02.2014
Inhalt	Die SWM stellt dar, für welche Projekte die zusätzlichen Einnahmen durch den SWM Strom-Ökobonus in den Jahren 2010 – 2013 verwendet wurden, in 2014 verwendet werden sollen und für die Jahre 2015 – 2018 eingeplant wurden.
Entscheidungsvorschlag	Die Ausführungen der SWM zu der Verwendung der zusätzlichen Einnahmen durch den SWM Strom-Ökobonus werden zur Kenntnis genommen.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Stadtwerke München GmbH, SWM, Strom-Ökobonus

SWM Strom-Ökobonus

Antrag Nr. 08-14 / A 05151 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 21.02.2014,
eingegangen am 21.02.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00391

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 22.07.2014 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL hat mit Antrag Nr. 08-14/ A 05151 vom 21.02.2014 um Darstellung gebeten, für welche Projekte die SWM die zusätzlichen Einnahmen durch den SWM Strom-Ökobonus in den Jahren 2010-2013 verwendet hat, in 2014 verwenden will und für die Jahre 2015 - 2018 einplant. Insbesondere sollen die jährlichen Einnahmen und die Verwendung für kommunale und regionale Projekte dargestellt werden.

Die Stadtwerke München GmbH (SWM) hat hierzu Folgendes mitgeteilt:

Vorbemerkung zum Produkt M-Ökoaktiv:

Die SWM bieten Ihren Kunden seit 1999 das Produkt M-Ökoaktiv (ehemals M-Natur) an. Die wesentlichen Produkteigenschaften sind

- ein Aufschlag von 1,53 ct/kWh auf den Arbeitspreis, der ausschließlich für den Neubau von regenerativen Erzeugungsanlagen verwendet wird sowie
- der Nachweis, dass der verbrauchte Strom der M-Ökoaktiv Kunden zeitgleich in regenerativen Erzeugungsanlagen produziert wird.

Diese Produkteigenschaften werden jährlich durch den TÜV SÜD geprüft und zertifiziert.

Die Gesamteinnahmen lagen bisher bei 7,6 Millionen Euro, inklusive der Einnahmen aus der EEG-Vergütung der errichteten Anlagen, die freiwillig seitens der SWM in den Investitionstopf gegeben werden. Die jährlichen Einnahmen betragen derzeit rund 700.000 Euro.

Bisher haben die SWM aus diesen Einnahmen rund 7,2 Millionen Euro in den Neubau von regenerativen Erzeugungsanlagen in und um München investiert. Die Anlagen erzeugen derzeit jährlich zusammen rund 2,7 Millionen kWh Strom sowie rund 2,0 Millionen kWh Wärme. Es wurden insgesamt 17 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 860 kW errichtet, zwei Kleinwasserkraftwerke, das Biogas-BHKW Tierpark Hellabrunn sowie

eine Biogasaufbereitungsanlage in Eggertshofen bei Freising inklusive BHKW im Michaelibad.

Davon wurden in den Jahren 2010 bis 2013 folgende Projekte mit rund 3,7 Millionen Euro finanziert:

- 2 PV-Anlagen auf Dächern der Stadtwerkszentrale (Z-Halle und Parkhaus), mit 121 kWp und 222 kWp, Inbetriebnahme Dezember 2010 bzw. Juli 2013
- 2 PV-Anlagen auf Kraft- und Heizwerken der SWM (Isarwerk 2 und Heizwerk Freiham), mit 17 kWp und 33 kWp, Inbetriebnahme Juni 2011 bzw. Dezember 2012
- 1 PV-Anlage in der Technischen Basis Fröttmaning mit 46 kWp, in Betrieb genommen im Dezember 2011
- 1 Wasserkraftwerk mit Fischtreppe an einer bestehenden Gefällestufe der Sempt bei Moosburg mit 50 kW, Inbetriebnahme August 2011
- 1 Aufbereitungsanlage für Biogas in Eggertshofen bei Freising, die Biomethan ins Erdgasnetz einspeist, und 1 BHKW am Michaelibad, das dieses Biomethan nutzt; elektrische Leistung 370 kW, Heizleistung (für das Michaelibad) 500 kW; Inbetriebnahme Dezember 2012

Im Jahre 2014 werden folgende Anlagen mit rund 420.000 € realisiert:

- 1 PV-Anlage in der Technischen Basis Fröttmaning, ca. 80 kWp
- 2 PV-Anlagen auf den Gebäuden des ITRM, insgesamt ca. 78 kWp

Planungen für die Jahre 2015 bis 2018 (rund 2,9 Millionen Euro)

- PV-Anlage in der Technischen Basis Fröttmaning mit über 200 kWp, geplante Inbetriebnahme 2016
- PV-Anlage im Michaelibad mit 60 - 70 kWp, geplante Inbetriebnahme 2015
- 2 Anlagen auf Neubauten der SWM (M-Campus und Einsteinstr. (VHS)) mit zusammen ca. 30 kWp; Inbetriebnahme abhängig von der Baugenehmigung und dem Baufortschritt, frühestens 2016
- Kleinere Wasserkraftwerksprojekte sind in Prüfung. Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen und abhängig von der erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigung.

Die geplanten Gesamtausgaben bis 2018 betragen damit rund 10,5 Mio. Euro. Sie setzen sich aus den 7,2 Mio. Euro für bereits realisierte Anlagen sowie den geplanten Ausgaben in Höhe von 3,3 Mio. Euro (ca. 0,4 Mio. Euro in 2014 und ca. 2,9 Mio. Euro in 2015 bis 2018) zusammen.

Weitere Projektideen und Dachflächen werden laufend geprüft.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und die Antragsteller haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Ausführungen der SWM zu der Verwendung der zusätzlichen Einnahmen durch den SWM Strom-Ökobonus werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 08-14 / A 05151 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 21.02.2014 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. BM

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. **Wv. RAW - FB V** Netzlaufwerke/allgemein/FB_V/swm/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/2 Antraege/Gruene/5151Be-
schluss.odt

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das RGU

Per Hauspost

An die Stadtwerke München GmbH

G-Z

jeweils z.K.

Am

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

München, den

21.02.2014

SWM Strom - Ökobonus

Antrag

Dem Stadtrat wird schnellstmöglich dargestellt, für welche Projekte die SWM die zusätzlichen Einnahmen durch den SWM Strom-Ökobonus,

- a) in den Jahren 2010 – 2013 verwendet hat,
- b) in 2014 verwenden will, und
- c) für die Jahre 2015 – 2018 einplant.

Insbesondere sind die jährlichen Einnahmen (und die zu erwartenden Einnahmen) darzustellen und die Verwendung für kommunale und regionale Projekte.

Begründung:

Bekanntermaßen hat die SWM aufgrund der geplanten Novellierung des EEG durch die derzeitige Bundesregierung Schwierigkeiten, in neue regionale und kommunale erneuerbare Energieprojekte zu investieren. Es ist deshalb ein Gebot der Transparenz gegenüber den SWM Ökokunden und dem Münchner Stadtrat darzustellen, welche Verwendung die Zusatzeinnahmen durch den Strom-Ökobonus gefunden haben bzw. finden sollen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste
Initiative:
Herbert Danner
Paul Bickelbacher
Mitglieder des Stadtrates